

8. CROSS-MENTORING DARMSTADT (CDA)

START 02. APRIL 2025



PROGRAMMINFORMATION

Cross Consult GbR

Bavariaring 43

80336 München

Tel.: +49 (0)89 - 4 52 05 26 - 0

E-Mail: info@crossconsult.de

www.crossconsult.de



INHALT

| | |
|---|----|
| Cross-Mentoring Darmstadt im Überblick..... | 3 |
| Cross-Mentoring Darmstadt: Programmkonzept..... | 4 |
| Das Tandem – Die Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentor*in..... | 6 |
| Die Zielgruppen des Programms | 7 |
| Projektsteuerung in den Organisationen und Vorbereitung bis zum Auftakt..... | 9 |
| Rahmenveranstaltungen, Seminare und Workshops für die Teilnehmer*innen am Cross-Mentoring Darmstadt..... | 10 |
| Veranstaltungsformate: Unternehmenskultur physisch erleben und unser bundesweites Netzwerk virtuell kennenlernen..... | 12 |
| Veranstaltungen für die Tandems | 13 |
| Veranstaltungen für Mentees | 14 |
| Veranstaltungen für Mentor*innen | 15 |
| Cross Mentoring Darmstadt Club: Network Events..... | 15 |
| Cross Consult & friends: Partners in success | 17 |
| Evaluation | 18 |
| Teilnahme- und Netzwerkbeitrag | 19 |
| Ihre AnsprechpartnerInnen | 23 |
| „Clever aus der Abseitsfalle“ | 23 |



CROSS-MENTORING DARMSTADT IM ÜBERBLICK

Programmstart des 8. Cross-Mentoring Darmstadt: 02. April 2025 • Dauer: 1 Jahr

Zielgruppen

→ Personen mit Personal- oder Projektverantwortung

Bausteine des Programms:

- Treffen von Mentee und Mentor*in ca. einmal im Monat
- Rahmenveranstaltungen zur Begleitung der Mentoring-Beziehung
- Peer-Events und unternehmensübergreifender Austausch
- Zielgruppendifferenzierte Seminarangebote für die Mentees sowie die Mentor*innen
- Teilnahme am Netzwerk Darmstädter Führungskräfte aus 14 Jahren Cross-Mentoring-Darmstadt
- Teilnahme bei Cross Consult & Friends – unserem standortübergreifenden Netzwerk

Cross Consult hat das Programm konzipiert und übernimmt das gesamte Programmmanagement: Programmvorbereitung, Begleitung der Unternehmen im Matching-Prozess, die fortlaufende Betreuung der Teilnehmer*innen, das Veranstaltungsmanagement sowie die Evaluation des Programms.

Oberbürgermeister Hanno Benz hat die Schirmherrschaft für das Cross-Mentoring Darmstadt übernommen. Unterstützt wird das Programm von drei starken Kooperationspartnern, der HEAG Holding AG, dem Amt für Interne Dienste – Personalabteilung und dem dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Folgende waren im 7. Cross-Mentoring Darmstadt beteiligt:

- | | |
|--|--|
| → bauverein AG | → ISRA VISION GmbH |
| → Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) | → Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main |
| → Entega AG | → Röhm GmbH |
| → HEAG | → Stoffschmiede GmbH |
| → HEAG mobilo GmbH | → Wissenschaftsstadt Darmstadt |



CROSS-MENTORING DAMRSTADT: PROGRAMMKONZEPT

Das Cross-Mentoring Darmstadt ist für Führungskräfte und angehende Führungskräfte konzipiert. Am Programm können sich Unternehmen aus Darmstadt beteiligen, die ihre Führungskräfte durch die Unterstützung einer Mentorin oder eines Mentors aus dem mittleren oder höheren Management eines anderen Unternehmens fördern möchten.

Zielgruppen:

Angesprochen werden durch das Programm sowohl angehende Führungskräfte also auch Führungskräfte, die auf einer ersten Führungsebene tätig sind bis hin zu Führungskräften mit langjähriger Führungserfahrung.

Das Programm:

Über ein Jahr hinweg treffen sich die unternehmensübergreifenden Mentoring-Tandems zu persönlichen Treffen, begleitet von verschiedenen Veranstaltungsangeboten und Seminaren des Rahmenprogramms. Ziel des Programms ist es, den Blickwinkel auf das Thema „Führung“ mittels Perspektivwechsel zu fördern und zu entwickeln, und damit Führungskräfte in der Region zu halten.

Das Programm ermöglicht es den Organisationen, unternehmensübergreifend und doch individuell Führungskräfte in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Im Rahmen des Cross-Mentoring Programms werden Führungskräfte aller Geschlechter in den Blick genommen. Besondere Zielsetzung des Programmes ist zur Übernahme von Verantwortung zu motivieren und die Mentees in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine zukunftsweisende Strategie der Personalentwicklung, mit der Talente durch den persönlichen Austausch mit einem Mentor/einer Mentorin in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung gefördert werden. Offenheit sowie Vertrauen sind für die berufliche Mentoring-Partnerschaft grundlegend und Basis der Vier-Augen-Gespräche zwischen Mentor*in und Mentee.

Ziele von Mentoring

- Erfahrungsaustausch
- Weiterentwicklung des Potenzials der Mentee
- Individuelle Beratung und Feedback
- Karriereförderung
- Unterstützung beim Netzwerkausbau
- Bindung an die Organisation



Die Programme von Cross Consult existieren seit 2001, werden jährlich durchgeführt und sind von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifiziert.

Die Unternehmensberatung Cross Consult konzipiert die Programme in Abstimmung mit den interessierten Unternehmen und übernimmt das gesamte Programmmanagement. Wir betreuen die Teilnehmer*innen über das Jahr hinweg und bieten passende Rahmenveranstaltungen an. Cross Consult verfügt über eine langjährige Expertise in der Konzipierung und Durchführung von Mentoring-Programmen. Bereits seit 21 Jahren führt Cross Consult das Cross-Mentoring München, seit 2008 das Regionale Frankfurter Mentoring, seit 2010 das Cross-Mentoring Augsburg und seit 2013 das Cross-Mentoring Münster durch. Im Herbst 2021 starteten zudem ein neues Cross-Mentoring in Berlin und eines in Dresden.

Was ist Cross-Mentoring?

Beim Cross-Mentoring Darmstadt handelt es sich um ein Cross-Mentoring. Cross-Mentoring ist eine spezielle Form des Mentoring, bei der Mentee und Mentor*in aus unterschiedlichen Organisationen stammen.

Hierdurch ergeben sich speziell für das Cross-Mentoring zusätzliche Zielsetzungen:

- Einblick in eine andere Unternehmens- und Führungskultur
- Möglichkeit, sein Netzwerk innerhalb der Stadt zu erweitern
- echter hierarchiefreier Dialog.

Wie unterscheidet sich Mentoring von Coaching?

Ein*e Mentor*in ist eine erfahrene Führungskraft. Sie leistet ihre Beratung aufgrund der eigenen Erfahrungen und Erlebnisse im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung. Die Themen im Mentoring drehen sich um aktuelle berufliche Fragen, Führungsthemen, Karriere und Netzwerkausbau.

Coaching wird im Gegensatz zum Mentoring von einem*r professionellen Coach angeboten, der oder die eine fundierte psychologische Ausbildung durchlaufen hat. Im Coaching geht es um Einstellungen, blinde Flecken, Blockaden etc., durch die der oder die Coachee immer wieder in für ihn*sie nachteilige Situationen gerät. Das Coaching dauert je nach Thema ein oder mehrere Sitzungen. Ein*e Coach wird im Gegensatz zu einem Mentor*in im Normalfall nicht seine persönlichen Erfahrungen und Netzwerke weitergeben.

Coachings in Kleingruppen werden von Cross Consult begleitend zum Programm angeboten.



DAS TANDEM – DIE MENTORING-BEZIEHUNG ZWISCHEN MENTEE UND MENTOR*IN

Kernstück des Cross-Mentoring-Programms ist die individuelle Mentoring-Beziehung zwischen der*dem Mentee und einer erfahrenen Führungskraft, dem*der Mentor*in. Beide vereinbaren individuell Termine für ihre Gespräche. Anzahl und Dauer der Treffen sind dem Tandem überlassen.

Mögliche Gesprächsinhalte und Aktivitäten der Tandempartner

Auch die Inhalte der Gespräche bestimmt das Tandem selbst, beispielsweise das gemeinsame Erarbeiten von möglichen Karrierezielen, Austausch zu schwierigen beruflichen Situationen, Reflexion von Spielregeln in den Organisationen, Möglichkeiten, die eigene Sichtbarkeit zu erhöhen, Umgang mit Veränderungsprozessen, und vieles mehr. Die Mentees können nach Absprache im Tandem, im Rahmen eines Shadowing, die Mentor*innen zu Besprechungen, Kundengesprächen oder anderen Meetings begleiten und erhalten so Einblick in die Arbeit der Mentor*innen und damit gleichzeitig in die Herausforderung einer höheren Führungsebene. Um das Netzwerk der Mentees zu erweitern, können die Mentor*innen die Mentees auch in berufliche Verbände und informelle Netzwerke einführen, sowie sie innerhalb und außerhalb der Organisation mit für sie interessanten Personen bekannt machen.

Zeitlicher Umfang einer Teilnahme als Mentee bzw. Mentor*in

Erfahrungsgemäß treffen sich die Mentoring-Tandems **einmal im Monat für ca. 2-3 Stunden**. Dazwischen kann es zu Telefonaten, virtuellem Austausch sowie der Begleitung zu Veranstaltungen kommen.

Zu dem Kernstück des Mentoring-Programmes, nämlich der Zusammenarbeit zwischen Mentee und Mentor*in im Tandem, kommen einige Rahmen- und Begleitveranstaltungen des Programms, die die Mentoring-Tandems selbst in ihrer Zusammenarbeit sowie den Netzwerkaufbau zwischen den Teilnehmer*innen unterstützen sollen.

Konkrete Beispiele für Aktivitäten der Mentees in der Mentoring-Beziehung

Die Mentees sollen sich, um den Mentoring-Prozess aktiv mitzugestalten, um gemeinsame Termine mit den Mentor*innen bemühen, die Gespräche vorbereiten, und schon im Vorfeld eigene Ziele und Themen für das Mentoring formulieren. Nachdem eine gemeinsame Vertrauensbasis mit dem Mentor / der Mentorin geschaffen wurde, sind die Mentees meist bereit, in den Gesprächen offen über ihre Ideen, Befürchtungen und Herausforderungen zu sprechen.



Mentor*innen können beispielsweise als Sparringspartner*innen zur Erarbeitung von Lösungen beitragen oder gemeinsam mit ihren Mentees Situationen gedanklich durchspielen. Durch ihre größere berufliche Erfahrung können sie an die Mentees weitergeben, welche Strategien und Verhaltensweisen sie für ihre eigene Karriere als hilfreich empfunden haben, und können diese Strategien auch zur Diskussion stellen.

DIE ZIELGRUPPEN DES PROGRAMMS

Die Zielgruppe der Mentees

Mit dem Programm sollen Personen aller Geschlechter gefördert werden, die eine erste Führungsposition innehaben bzw. kurz davorstehen oder die über bereits mehrjährige Führungserfahrung verfügen. Dazu zählen junge Führungspersonen, die die Position gerade erst übernommen haben, genauso wie jene, die schon länger in Führung sind, bzw. sich auf den nächsten Karriereschritt vorbereiten wollen.

Da die Hierarchieebenen in den beteiligten Organisationen sehr unterschiedlich sind, werden Führungspersonen in den Blick genommen, die

- Personalverantwortung haben (wie z.B. Team- oder Gruppenleiter*innen, Filialleiter*innen, Abteilungsleiter*innen, Leiter*innen von Vertriebseinheiten oder -teams)
- Projektverantwortung bzw. fachliche Führung haben. Dazu gehört die Steuerung von Projekten in Matrix-Organisationen ebenso wie Fachgebietsleitungen.
- noch keine Führungskräfte führen.

Wichtig ist, dass die als Mentees vorgesehenen Kandidat*innen potenziell gute Karrierechancen haben und sich im Unternehmen weiter entwickeln können und sollen, auch wenn die Teilnahme am Mentoring-Programm keine Beförderung in Aussicht stellt.

Mentoring sollte nicht als Bonbon für diejenigen angeboten werden, denen im Unternehmen keine Perspektiven eröffnet werden.

Weitere **Kriterien** für die Auswahl der*s Mentee*s:

- Hohes Eigenengagement
- Bereitschaft, Zeit ins Mentoring zu investieren
- Bereitschaft, die eigene Situation kritisch zu reflektieren
- Interesse an der Vernetzung mit anderen
- Themen, die sich für ein Mentoring eignen

(es sollte von den Personalverantwortlichen im Vorfeld geklärt werden, ob die Themen, die die Mentees bewegen, von einem*r Mentor*in begleitet werden können bzw. ob u.U. ein



Coaching geeigneter wäre; dies kann auch im Gespräch nach Ausfüllen des Profilbogens geklärt werden.)

Die Zielgruppe der Mentor*innen

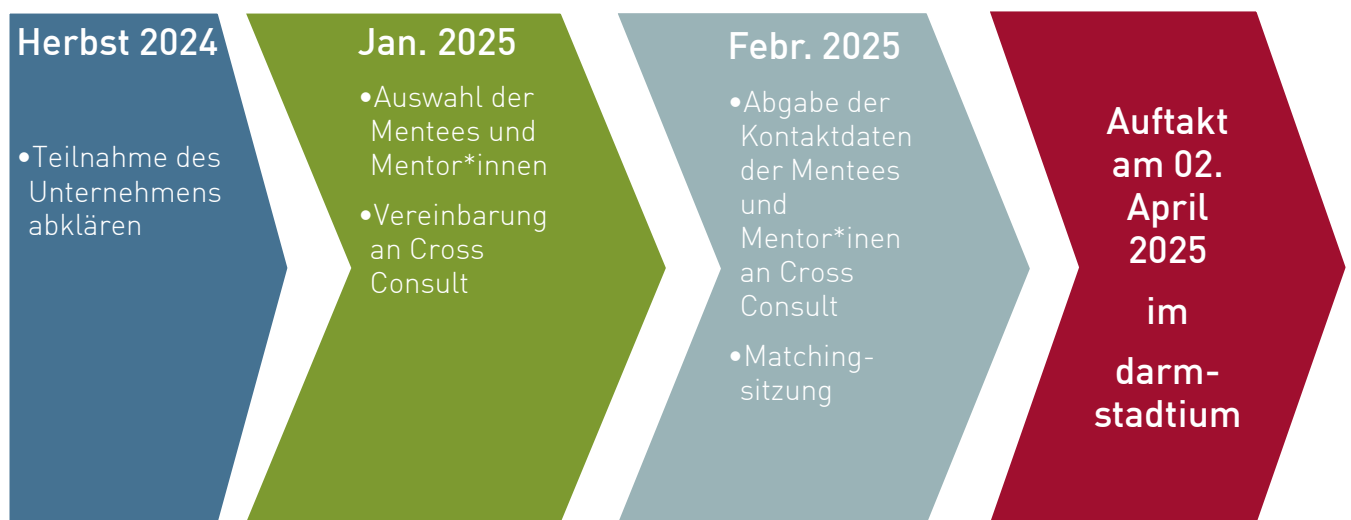
Die Erfahrung zeigt, dass junge Mentor*innen, auch wenn sie bereits hohe Positionen bekleiden, mit den derzeitigen Veränderungsprozessen sowie der Beratung und Förderung junger Führungskräfte weniger gut zurechtkommen als erfahrene Mentor*innen, die bereits über eine umfassende Berufs- und Lebenserfahrung verfügen.

Für das Cross-Mentoring Darmstadt sollten deshalb vorzugsweise Mentorinnen und Mentoren nach folgenden Kriterien ausgewählt werden:

- Gutes Standing im Unternehmen: anerkannte Führungskraft
- ausreichend Lebens- und Führungserfahrung
- Abteilungsleiter*innen, bzw. zwei Hierarchiestufen über den Mentees
- Erfahrung im Umgang mit Veränderungsprozessen; positive Einstellung dazu
- Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen weiterzugeben
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren
- Positive Einstellung zum Thema „Mixed leadership“
- mögliche Multiplikator*innen-Funktion

PROJEKTSTEUERUNG IN DEN ORGANISATIONEN UND VORBEREITUNG BIS ZUM AUFTAKT

Die Vorbereitungen zur neuen Programmrunde starten im Herbst 2024. Möglichst bis Dezember 2024 signalisieren die Organisationen Cross Consult ihr Interesse an einer Teilnahme. Die Mitglieder der Projektsteuerungsgruppe sind für die unternehmensinterne Steuerung des Programms verantwortlich. Sie bleiben über das Jahr hinweg die internen Ansprechpartner*innen für Mentees und Mentor*innen und übernehmen die Raumbuchung der in ihrem Unternehmen stattfindenden Veranstaltungen.



Auswahl von Mentees und Mentor*innen

Jedes Unternehmen wählt in einem internen Prozess seine Mentees aus. In der Regel bieten die Unternehmen zwischen 1 bis 5 Mentees pro Mentoring-Runde die Möglichkeit, am Programm teilzunehmen. Jedes Unternehmen gewinnt intern ebenso viele Mentees wie erfahrene Führungskräfte, die bereit sind, sich als Mentor*innen zu engagieren. Um das Matching zu erleichtern, füllen die künftigen Mentor*innen und Mentees einen Online-Profilbogen aus, in dem sie Angaben über ihren Beruf, Werdegang und Themen für das Mentoring machen. Sobald wir die Kontaktdaten der teilnehmenden Mentees und Mentor*innen haben, kümmern wir uns um das Einholen der Online-Profilbögen.

Matching

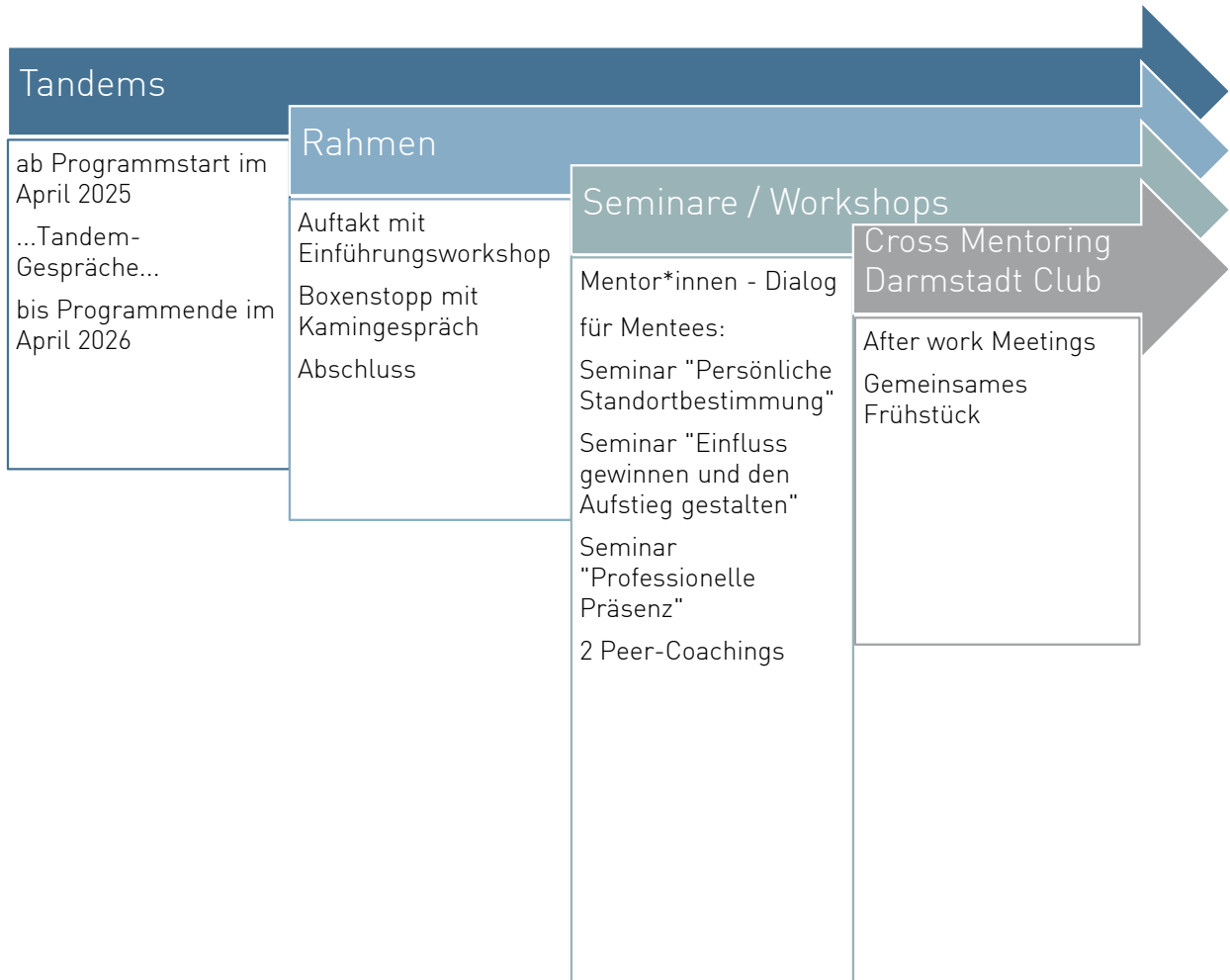
Auf Basis der Informationen aus den Profilbögen macht Cross Consult Vorschläge für die Tandembildung zwischen Mentees und Mentor*innen. Bei Bedarf führt Cross Consult im Vorfeld persönliche Gespräche mit den Teilnehmer*innen: Die Unternehmensvertreter*innen bekommen die Vorschläge zur Tandembildung im Vorfeld der Matchingsitzung zugesandt. In der gemeinsamen Sitzung der Projektsteuerungsgruppe werden die Tandems finalisiert.

Da die Ziele, Wünsche und Vorstellungen der Mentees im Mittelpunkt des Matching stehen, kann es gelegentlich vorkommen, dass einzelne Mentor*innen beim Matching nicht einer Mentee zugeordnet werden können und somit nicht zum Zuge kommen. Dies hat nichts mit der Qualifikation der Mentor*innen zu tun, sondern mit der optimalen Passung. Es ist daher wichtig, die Mentor*innen vorab zu informieren, dass es auch einmal vorkommen kann, dass sie nicht direkt vermittelt werden können.

RAHMENVERANSTALTUNGEN, SEMINARE UND WORKSHOPS FÜR DIE TEILNEHMER*INNEN AM CROSS-MENTORING DARMSTADT

Um den Erfolg des Cross-Mentoring Darmstadt zu gewährleisten, ist es hilfreich, die Tandem-Beziehung zu begleiten, die Teilnehmer*innen in ihre jeweiligen Rollen einzuführen und ihnen die Möglichkeit zur Reflexion zu geben. Dazu bietet Cross Consult verschiedene Begleitveranstaltungen an.





VERANSTALTUNGSFORMATE: UNTERNEHMENSKULTUR PHYSISCH ERLEBEN UND UNSER BUNDESWEITES NETZWERK VIRTUELL KENNENLERNEN



Echte Einblicke in die teilnehmenden Unternehmen

Ein Großteil der Veranstaltungen wird in Präsenz rollierend in den verschiedenen teilnehmenden Unternehmen stattfinden. Denn (Büro-)Räume sind mehr als reine Plätze zum Arbeiten. Sie werden auch nach der Pandemie eine Schlüsselrolle behalten. Sie sind nämlich Ausdruck einer (Unternehmens-)Kultur und bestimmter Werte, sie bestimmen nachhaltig und ganz konkret, wie gearbeitet wird, wo gearbeitet wird und wie wohl sich die Mitarbeiter*innen fühlen. Letztlich bestimmen die Räume auch die Produktivität eines Unternehmens.

Deswegen möchten wir allen teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit bieten, sowohl ihr eigenes Unternehmen physisch vorzustellen als auch die anderen Unternehmen persönlich kennenzulernen.

Alle physischen Rahmen- und Netzwerkveranstaltungen sind so aufgebaut, dass nach dem offiziellen Part bei einem gemeinsamen Imbiss ausreichend Zeit für informellen Austausch bleibt. Das bietet die Möglichkeit, sich nicht nur im Rahmen des eigenen Tandems auszutauschen, sondern auch mit anderen Mentees und Mentor*innen in Kontakt zu kommen. Außerdem wird die Vernetzung aktiv durch bestimmte Formate und didaktische Methoden gefördert, so dass auch introvertiertere Teilnehmer*innen mühelos mit neuen Menschen in Kontakt kommen können.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TANDEMS

Auftakt • ca. 3 Stunden

Eine Auftaktveranstaltung im Darmstadtium gibt den Startschuss. In der Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen, Interessierte aus den beteiligten oder anderen Darmstädter Unternehmen sowie die Medien über die Zielsetzungen des Cross Mentoring Darmstadt informiert. Mentees und Mentoren*innen berichten von ihren Erfahrungen aus den vorhergehenden Runden. Jedes Jahr wird ein neues attraktives Programm für die Veranstaltung gestaltet.

Einführungsworkshop • 4 Stunden für alle Tandems

Um den Start der Mentoring-Tandems zu erleichtern, erhalten die Mentees und die Mentoren*innen am Nachmittag der Auftaktveranstaltung eine Einführung. Neben wichtigen Informationen zum Programm bieten die Einführungswshops die Möglichkeit, die eigene Rolle als Mentee oder als Mentor*in sowie die Erwartungen, die mit einer Teilnahme am Programm verbunden sind, zu reflektieren. Darüber hinaus bieten die Einführungswshops Mentees und Mentor*innen die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und sich mit den anderen Beteiligten über ihre Teilnahme am Programm auszutauschen.

Boxenstopp mit Kamingespräch • ca. 3-4 Stunden, abends

Zu Beginn dieser Veranstaltung hat ein teilnehmendes Unternehmen die Möglichkeit, allen Mentees und Mentor*innen der aktuellen Runde ihr Unternehmen ausführlicher zu präsentieren – bevorzugt mit einer spannenden Unternehmensbesichtigung. Gerne können auch entsprechende Unternehmensvertreter*innen ihr jeweiliges Unternehmen vorstellen.

Der sich anschließende Boxenstopp mit Kamingespräch dient dazu, nach ca. der Hälfte des Programms Zwischenbilanz zu ziehen und Einblick in die Arbeit der anderen Tandems zu bekommen. Interessante Themen und Fragestellungen rund um das Thema „Führung“ können eingebracht und diskutiert werden.

Außerdem stellen sich die Mentor*innen den Mentees zum Gespräch, berichten von ihrem Werdegang und erzählen über ihre Erfahrungen als langjährige Führungskräfte. Moderiert wird der Abend von den Mentees.



Abschlussveranstaltung • ca. 3-4 Stunden

Mentees und Mentor*innen ziehen Bilanz des Mentoring-Jahres. Es besteht die Möglichkeit zu resümieren, was jede*r für sich aus dem Jahr mitnimmt bzw. wo Verbesserungsbedarf gesehen wird. Es geht aber auch darum, zu feiern und die geknüpften Kontakte auf neue Füße zu stellen. Darüber hinaus haben alle Mentoring-Tandems das Jahr über an Themen gearbeitet.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTEEES

Seminar „Persönliche Standortbestimmung“ für Mentees • ganztägig

Dieses eintägige Seminar, das für die Mentees der Gruppe I zu Beginn des Programms angeboten wird, trägt dazu bei, dass die Mentees sich ihrer Stärken bewusster werden und die Ergebnisse in ihre Mentoring-Beziehung mit einbringen und umsetzen können. Sie erarbeiten Themen und Fragestellungen, an denen sie im Mentoring arbeiten können. Darüber hinaus fördert das Seminar in der ersten Phase des Mentoring den Kontakt und Ausbau eines Netzwerks unter den Mentees.

Seminar „Einfluss gewinnen und den Aufstieg gestalten“ für Mentees • 1,5 Tage

In diesem Seminar geht es darum, sich mit der Bedeutung von Einfluss in Organisationen auseinanderzusetzen, sowie zu erarbeiten, in welchen Facetten Einfluss genommen werden kann und was mikropolitische Agieren in der heutigen Organisationswelt heißt. Die Methoden umfassen Impulsvorträge, Gesprächsrunden und Übungen zur intensiven Auseinandersetzung mit der eigenen Person.

Seminar „Professionelle Präsenz“ für Mentees • 1,5 Tage

Präsentationen vor Kolleg*innen, Führungskräften oder dem Vorstand, Konfliktgespräche und Auftritte vor großen Gruppen, die Projektvorstellung für den Kund*innen – das sind nur einige der Beispiele, bei denen das eigene Auftreten und die eigene Wirkung essenziell für das Gelingen der Situation sind.

Hierfür haben wir für die Mentees ein neues Seminar entwickelt, bei dem die Mentees mit businessorientierten Improvisations- und Schauspieltechniken ihre eigene Wirkung reflektieren und neue Verhaltensweisen für verschiedene Situationen aus der beruflichen Praxis erproben können.



Sie lernen, mutig, selbstbewusst und der Situation angemessen aufzutreten, so dass sie mit Leichtigkeit und Freude, die eingefahrenen Geschlechterrollen und innere Hürden überwinden können.

Unsere in Wirtschaft und Wissenschaft erfahrenen Schauspieltrainer Karin Krug und Andreas Wolf werden das Seminar leiten.

Peer-Coachings für Mentees • 2 x halbtags (max. 6 Personen pro Termin)

Um auftauchende Fragen zur Mentoring-Beziehung zu klären, an individuellen Fragestellungen zu arbeiten und die Mentees in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, werden den Mentees Coachings in Kleingruppen von maximal sechs Teilnehmer*innen differenziert nach Mentee-Gruppen angeboten. Dort können Fragen, die sich in und während der Mentoring-Beziehung ergeben haben, aber auch persönliche und berufliche Konfliktthemen unter professioneller Begleitung angesprochen und bearbeitet werden.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTOR*INNEN

Mentor*innen-Dialog – 2,5 Stunden, vormittags

Die Mentor*innen haben bei diesem ca. dreistündigen Treffen die Gelegenheit, sich mit anderen Mentor*innen aus den beteiligten Unternehmen auszutauschen und ihre Rolle im Mentoring zu reflektieren. Sie können sich neue Anregungen für den weiteren Verlauf des Mentoring-Jahres holen und ihre persönlichen Kontakte zu den Mentoren*innen anderer Unternehmen vertiefen. Im Mittelpunkt des Workshops steht u.a. das Thema „Beratung“, das sowohl in der Rolle des Mentors als auch in der Rolle als Führungskraft reflektiert werden kann. Vorrang haben aber die Themen, die von den Mentor*innen mitgebracht werden.

CROSS MENTORING DARMSTADT CLUB: NETWORK EVENTS

Neben den aktuell am Cross-Mentoring Darmstadt teilnehmenden Mentees und Mentor*innen stehen die Network Events auch den ehemaligen Teilnehmer*innen offen. So bietet sich hier die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen bzw. auch nach Ablauf des Cross-Mentoring-Jahres bestehende Kontakte weiter zu pflegen.



Network Event • ca. 3 Stunden, abends

Pro Programmjahr wird ein Network Event angeboten.

Der Abend bietet zum einen die Möglichkeit, sich mit Teilnehmer*innen der aktuellen und der vorhergehenden Runden persönlich zu vernetzen. Zum anderen gibt es ein abwechslungsreiches, jährlich wechselndes kulturelles und gesellschaftliches Rahmenprogramm wie beispielsweise Theater, Musik, Kabarett, Zauberei, Weinprobe oder auch verschiedene Outdoor-Aktivitäten.

Gemeinsames Frühstück der Mentees • ca. 2,5 Stunden 1 x /Jahr

Beim gemeinsamen Frühstück diskutieren die Mentees unter unserer Moderation in einer inspirierenden Morgenrunde zu einem selbst gewählten Schwerpunktthema, wie etwa:

- gute Gewohnheiten für persönliches Wachstum entwickeln,
- die eigene Resilienz gegenüber Herausforderungen stärken oder
- die perfekte Work-Life-Balance finden.

Im wahrsten Sinne des Wortes ein nahrhafter Start in den Tag für eine erfüllende Mentoring-Reise.

Eingeladen werden neben den aktuell teilnehmenden Mentees auch alle ehemaligen Mentees.

After work meetings, Online-Mitgliederbereich

Ein erstes After work meeting wird von Cross Consult für die Mentees organisiert. Alle weiteren Treffen, werden von den Mentees in Eigenregie durchgeführt. Bei den After work meetings geht es um ein informelles Treffen, das zur Vernetzung beitragen soll, ähnlich einem Stammtisch.

Bei Bedarf kann auf Wunsch der Mentor*innen auch ein Mentor*innen-Stammtisch initiiert werden, der dann in Eigenregie der Mentor*innen weitergeführt wird.

Zusätzlich zu den vielfältigen Möglichkeiten persönlich in Kontakt zu treten, erleichtert der Online-Mitgliederbereich des Cross-Mentoring Darmstadt die Vernetzung untereinander. Kurzprofile der Teilnehmer*innen, Informationen rund ums Programm, Fotos und ein Veranstaltungskalender werden allen Teilnehmern*innen des Cross-Mentoring Darmstadt im Mitgliederbereich ständig zugänglich gemacht. Nach dem erfolgten Matching der Mentoring-Tandems erhalten alle Mentees und Mentor*innen ihren Zugangscode für den passwortgeschützten Mitgliederbereich per E-Mail.



CROSS CONSULT & FRIENDS: PARTNERS IN SUCCESS

Jedes Jahr bieten wir standort- und jahrgangsübergreifende virtuelle Netzwerkveranstaltungen an. Wir schöpfen aus einem Netzwerk von weit über 100 Unternehmen und über 2.500 Teilnehmenden in 23 Jahren Cross-Mentoring mit Cross Consult.

Das Netzwerk vernetzt alle ehemaligen und aktiven Mentees und Mentor*innen der jeweils laufenden Cross-Mentoring Programme.



Virtuelle standortübergreifende Vortragsveranstaltungen • ca. 2 Stunden, abends (2 mal jährlich mit Speaker*innen)

Wir bieten in jedem Programmjahr virtuelle interaktive Vorträge von externen Speaker*innen zu einem interessanten und aktuellen Thema an.

Der Abend gibt Anregung zu beruflichen Fragen und Themen und bietet die Möglichkeit, sich mit Teilnehmer*innen aller bundesweiten Programme und Jahrgänge zu vernetzen.

Virtuelle Passion Talks • ca. 1 Stunde, vormittags (ca. alle zwei Monate)

Wir möchten unseren großartigen und engagierten Mentees und Mentor*innen eine Bühne bieten, mit ihren Leidenschaftsthemen in der deutschlandweiten Cross Consult & Friends Community weiter sichtbar zu werden. Bei den Passion Talks, die alle zwei Monate virtuell stattfinden, sprechen (ehemalige) Mentees und Mentor*innen über Themen, die ihnen ganz besonders am Herzen liegen und die bundesweit Gehör finden sollen. Die Talks geben Anregung und Impulse für die eigene Arbeit, Inspiration für Veränderungen im eigenen Unternehmen und die Möglichkeit, sich standortübergreifend zu vernetzen.

EVALUATION



Inhalte

Um die Qualität unserer Programme sicherzustellen und diese stetig zu verbessern, werden die Veranstaltungen sowie das Programm selbst evaluiert. Die Teilnehmenden werden dabei u.a. um ihre Einschätzung gebeten, wie zufrieden sie waren, welche Verbesserungsvorschläge sie haben und welchen Nutzen sie aus dem Programm ziehen.

Zusätzlich untersuchen wir im Rahmen unserer Begleitforschung, ob bei den Mentees über das Mentoring-Jahr eine Veränderung in der Führungsmotivation und Karriereplanung stattgefunden hat. Menschen können sehr unterschiedliche Vorstellungen bzgl. Führung haben und ihre Karriere(-planung) auf verschiedenste Weise angehen. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Uns interessiert lediglich die Einstellung der Mentees zu Führung und ihrer Karriere und die Effekte, die durch eine Teilnahme am Mentoring entstehen können. Neben diesen Online-Befragungen bilden die Zwischenfeedback-Gespräche, die die Verantwortlichen in den Unternehmen mit den Teilnehmenden zur Halbzeit führen, einen wichtigen Baustein des Feedbacks an uns.

Durchführung

Die Teilnahme an der Evaluation ist freiwillig. Die erhobenen Daten fließen dabei nicht ins Matching oder anderweitig ein, sondern werden zur Programmevaluation verwendet. Die Daten aus Veranstaltungs- und Programmevaluation werden aggregiert und anonymisiert in einem Abschlussbericht aufbereitet, der den Unternehmen nach Abschluss des Programms zur Verfügung gestellt wird. Die Daten, die zum Zwecke der Begleitforschung erhoben werden, werden nicht an Dritte weitergegeben, auch nicht an die teilnehmenden Unternehmen. Einzelne Kennzahlen werden wir im Rahmen unserer Marketing-Aktivitäten ohne Nennung einzelner Unternehmen gezielt einsetzen.

TEILNAHME- UND NETZWERKBEITRAG

Grundbeitrag pro teilnehmende*r Mentee/1 Jahr: EUR 2.800,00

zzgl. Netzwerkbeitrag pro Unternehmen: EUR 500,00

Die oben aufgeführten Beträge verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer.
Die Teilnahme des Mentors/der Mentorin ist im Basisbeitrag bereits enthalten.

Der Netzwerkbeitrag beinhaltet

- ein Network Event in Präsenz,
- ein gemeinsames Frühstück für Mentees an einem Vormittag in Präsenz,
- 2 virtuelle standortübergreifende Vortragsveranstaltungen
- und virtuelle Passion Talks ca. alle 2 Monate.

Alle teilnehmenden Unternehmen eines Jahrgangs nehmen automatisch auch am Netzwerk teil. Der Netzwerkbeitrag deckt die Kosten für die Honorare der Referent*innen und die Koordinationskosten für die Netzwerkveranstaltungen ab.

Der Grundbeitrag beinhaltet

- Erstellung eines Feinkonzeptes für das CDA nach Absprache in der Projektsteuerungsgruppe
- Beratung zur Durchführung des Programms im jeweiligen Unternehmen
- Teilnahme an und Beratung der Steuerungsgruppe bei der Organisation und Durchführung des Mentoring-Programms sowie Bereitstellung dafür nötiger Informationsmaterialien
- Beratung zur Auswahl von Mentees und Mentor*innen
- Bildung der Mentoring-Tandems in Zusammenarbeit mit der Projektsteuerungsgruppe (Matching)
- Durchführung des Rahmenprogramms:
 - Gestaltung und Moderation der Auftakt-, Zwischen- und Abschlussveranstaltungen;
 - Gestaltung und Durchführung der Einführungsworkshops für Mentees und Mentor*innen
- Organisation von Veranstaltungen zur Vernetzung der Mentees und Mentor*innen zwischen den teilnehmenden Unternehmen:
 - ein Kamingespräch mit Boxenstopp, 1. Mentee-Stammtisch (weitere Veranstaltungen s. oben unter „Der Netzwerkbeitrag beinhaltet“)



- Organisation von Veranstaltungen im Rahmen von Cross Consult & Friends:
Virtuelle Vortragsveranstaltungen und virtuelle Passion Talks
- Koordination des Programms zwischen den Unternehmen
- Mentor*innen-Dialog – „Anregungen für die Beraterrolle“ für Mentor*innen zur Unterstützung der Mentoring-Beziehung
- Nutzung eines Online-Mitgliederbereiches für die Teilnehmer*innen und für die Personalverantwortlichen

Die Teilnahme der Mentees und Mentor*innen an den genannten Veranstaltungen ist im Gesamtpreis enthalten. Bei Nichtwahrnehmung einzelner Bausteine des Angebotes kann keine Kostenerstattung erfolgen.

ZUSÄTZLICH ZU KALKULIERENDE KOSTEN:

Raumkosten und Catering

Alle beteiligten Organisationen verpflichten sich, für ein bis zwei Veranstaltungen (entweder eine Rahmenveranstaltung von mehr als 20 Personen oder 2 Seminartage für maximal 12 Personen) im Rahmen des Programms und des Netzwerks des Cross Mentoring Darmstadts auf eigene Kosten Räume und Verpflegung für die Teilnehmer*innen zur Verfügung zu stellen.

Falls Sie keine Veranstaltungen für die Teilnehmenden in Ihren Räumlichkeiten ausrichten können, kann die Veranstaltung auch in externen Räumlichkeiten ausgerichtet werden.

Begleitendes Seminarangebot für Mentees (fakultativ)

Begleitend zur Teilnahme am Programm werden den Mentees das Seminar „Persönliche Standortbestimmung“, das Seminar „Einfluss gewinnen und den Aufstieg gestalten“, das Seminar „Professionelle Präsenz“ und zwei „Peer-Coachings“ angeboten, die jeweils individuell zusätzlich gebucht werden können bzw. im Rahmen des Pauschalpaketes enthalten sind.

→ Seminar „Persönliche Standortbestimmung“ für Mentees

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 8 Stunden inkl. Pause, Teilnehmerzahl ca. 12 Personen pro Termin.

Kosten pro Mentee: € 450,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar „Persönliche Standortbestimmung“ findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 angemeldeten Mentees statt.

→ Seminar „Einfluss gewinnen und den Aufstieg gestalten“

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 1,5 Tage, Teilnehmerzahl ca. 10 Personen.

Kosten pro Mentee: € 625,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 angemeldeten Mentees statt.

→ Seminar „Professionelle Präsenz“

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 1,5 Tage, Teilnehmerzahl ca. 12 Personen.

Kosten pro Mentee: € 625,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 angemeldeten Mentees statt und wird von professionellen Schauspieltrainer*innen durchgeführt.

→ Peer-Coachings für die Mentees

2 Termine im gesamten Jahr, Dauer: 3,5 Stunden inkl. Pause, Teilnehmerzahl max. 6 Personen pro Gruppe.

Kosten 1 Mentee/pro Termin: € 300,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Kleingruppencoaching findet ab einer Teilnehmerzahl von 3 angemeldeten Mentees statt.

Das begleitende Seminarangebot kann jeweils individuell pro Mentee und Seminar gebucht werden oder auch in einem reduzierten Pauschalpaket.



ANGEBOT IM ÜBERBLICK

Sie haben die Möglichkeit das Seminarprogramm für Mentees in zwei Varianten zu buchen:

Basisangebot: alle Seminare werden einzeln abgerechnet

Pauschalangebot: einmalige Abrechnung zu Beginn des Programms

| Leistungen pro Mentee | Basis mit Einzelleistungen | Pauschal |
|--|----------------------------|-------------------|
| Grundbetrag pro Mentee | € 2.800,00 | Enthalten |
| Seminar „Persönliche Standortbestimmung“ | € 450,00 | Enthalten |
| 1. Peer-Coaching | € 300,00 | Enthalten |
| 2. Peer-Coaching | € 300,00 | Enthalten |
| Seminar „Einfluss gewinnen und den Aufstieg gestalten“ | € 625,00 | Enthalten |
| Seminar „Professionelle Präsenz“ | € 625,00 | Enthalten |
| Gesamtbetrag für eine Mentee und eine*n Mentor*in * | Max. € 5.100,00 | € 4.500,00 |

*unabhängig von der Teilnehmerzahl pro Organisation wird pauschal für alle aktuellen sowie ehemaligen Mentees und Mentor*innen ein Netzwerkbeitrag erhoben (s. Teilnahme- und Netzwerkbeitrag).

Die oben aufgeführten Beträge verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer.



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Cross Consult GbR

Bavariaring 43
80336 München
Tel.: +49 (0)89 - 4 52 05 26 - 0
Fax: +49 (0)89 - 4 52 05 26 - 10
E-Mail: info@crossconsult.de
www.crossconsult.de

**Cross Consult hat das
Memorandum für Frauen in Führung
initiiert:**



**nähere Informationen unter:
www.mff-memorandum.de**

„CLEVER AUS DER ABSEITSFALLE“



**Wie Unternehmen
den Wandel zu mehr
Frauen in Führung
gestalten**

**Autorinnen:
Schönfeld, Simone,
Tschirner, Nadja**